DAS STUPS-PRINZIP
NUDGE CARDS

energieschweiz

Individualisierte Briefe für Solaranlagen

Die Gemeinde schreibt Eigentümerinnen und Eigentümer privater Ein- und Mehrfamilienhäuser mit geeigneter Dach- oder Fassadenfläche persönlich an. Der Brief zeigt, wie viel Strom ihr eigenes Dach liefern könnte und welche Erträge ihnen entgehen, und lädt zu einer kostenlosen Energieberatung ein.

Stupser:
Persönlicher Bezug · Vergleich mit der Nachbarschaft · Ertragsverlust · Einfacher Schritt

Reifegrad ■■■■■ (in 8 Gemeinden erprobt)
Wirkung ■■■□□ (bis zu 15 % buchen eine Beratung)
Kosteneffizienz ■■■■□ (CHF 1.75 pro Brief, plus Beratungen und interner Aufwand)

Stärken

- In mehreren Gemeinden erprobt
- Nachfrage nach Beratungen steigt deutlich
- Erfolg mit einer Vergleichsgruppe messbar

Joker

Gemeinsam mit Nachbargemeinden durchführen.

Haken

Mehr Beratungen führen nicht automatisch zu mehr Anlagen.

DAS STUPS-PRINZIP
NUDGE CARDS

energieschweiz

Individualisierte Faktenblätter zum eigenen Haus

Die Gemeinde schreibt Eigentümerinnen und Eigentümer privater Wohnhäuser persönlich an und legt ein Faktenblatt zum eigenen Gebäude bei. Es zeigt den energetischen Zustand und die möglichen Einsparungen. Der Brief lädt zu einer kostenlosen Sanierungsberatung ein.

Stupser:
Persönlicher Bezug · Vergleich mit dem Energiestandard · Entgangene Einsparung · Einfacher Schritt

Reifegrad ■■■□□ (2024 in Stabio erprobt)
Wirkung ■■■■□ (53 bis 67 % mehr Beratungsanfragen)
Kosteneffizienz ■■■□□ (ca. CHF 60 pro Gebäude)

Stärken

- Individuelle Angaben zum eigenen Haus statt allgemeiner Kampagne
- Erfolg mit einer Vergleichsgruppe messbar

Joker

Regional mit Nachbargemeinden durchführen.

Haken

Ob daraus mehr Sanierungen folgen, ist noch nicht belegt.

DAS STUPS-PRINZIP
NUDGE CARDS

energieschweiz

Balkonsolar-Workshops für Mietende

Die Gemeinde organisiert mit einer Fachorganisation Workshops, in denen Mietende unter Anleitung ihre eigene Balkonsolaranlage zusammensetzen. Freiwillige «BalkonScouts» beraten danach Interessierte in der Nachbarschaft.

Stupser:

Selbst ausprobieren · Vorbilder aus dem Quartier · Austausch mit anderen · Einfacher Schritt

Reifegrad ■■■□□ (im Ausland erprobt, in der Schweiz vereinzelt)
Wirkung ■■□□□ (Interesse belegt, Installationen noch offen)
Kosteneffizienz ■■□□□ (CHF 4’000 pro Anlass mit 10 bis 15 Personen)

Stärken

- Erreicht Mietende sowie Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer
- Aus einem abstrakten Thema wird eine Handlung
- Anlagen am Balkon machen Solarstrom sichtbar

Joker

Mit der Liegenschaftsverwaltung gemeinsam einladen.

Haken

Haftung und Zustimmung der Vermietenden müssen vorab geklärt sein.

DAS STUPS-PRINZIP
NUDGE CARDS

energieschweiz

Solarpartys in der Nachbarschaft

Eine Person mit eigener Solaranlage lädt die Nachbarschaft zu sich nach Hause ein, zeigt die Anlage und berichtet über Planung, Kosten und Ertrag. Eine neutrale Fachperson beantwortet weiterführende Fragen.

Stupser:
Andere machen es schon · Glaubwürdige Vorbilder · Selbstvertrauen stärken · Einfacher Schritt

Reifegrad ■■■■□ (in der Schweiz mehrfach durchgeführt)
Wirkung ■■■□□ (Teilnahme belegt, Effekt noch nicht gemessen)
Kosteneffizienz ■■■□□ (CHF 1’500 bis 2’500 pro Anlass)

Stärken

- Glaubwürdiger als jede Broschüre
- Führt Interessierte direkt zur Energieberatung
- Menschen aus dem Quartier tragen die Botschaft weiter

Joker

Quartiervereine oder lokale Energieinitiativen als Trägerschaft einbinden.

Haken

Der Anlass darf nicht zur Verkaufsplattform einzelner Betriebe werden.

DAS STUPS-PRINZIP
NUDGE CARDS

energieschweiz

Individualisierte Briefe für den Boilerersatz

Die Gemeinde identifiziert geeignete Eigentümerinnen und Eigentümer, macht auf das Einsparpotenzial ihres alten Elektroboilers aufmerksam und lädt zu einer persönlichen kostenlosen Energieberatung ein.

Stupser:
Trägheit durchbrechen · Verbrauch sichtbar machen · Späteren Nutzen greifbar machen · Einfacher Schritt

Reifegrad □□□□□ (noch nirgends umgesetzt)
Wirkung **offen** (muss ein Pilotversuch zeigen)
Kosteneffizienz ■■■□□ (CHF 3 bis 5 pro Brief, plus Beratungen und interner Aufwand)

Stärken

- Setzt an, solange der Boiler noch läuft
- Wärmepumpenboiler brauchen rund einen Drittel des Stroms
- Pionierrolle für Ihre Gemeinde

Joker

Haushalte vom Energieversorgungsunternehmen auswählen und anschreiben lassen.

Haken

Noch nirgends getestet: Die Wirkung muss erst ein Pilot zeigen.